

EINLADUNG

Workshop „Leadership – DIE Kernkompetenz jeder Unternehmerin!“ am Dienstag, 5. September 2023, von 10:00 – 13:00 Uhr HUB31, Darmstadt (hybrid/ Teilnahme vor Ort und digital)

Das Projekt "AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen" macht Sie fit für den Cheffinnen-Sessel. Die dritte Workshop-Reihe "Nehme den Spurwechsel AUF!" vermittelt Kenntnisse zur Unternehmensführung sowie Schlüsselkompetenzen des modernen unternehmerischen Denkens und Handelns.

Das Potenzial jeder Nachfolgerin oder Unternehmerin liegt in der Unternehmens- und Personalführung, um das Unternehmen nach ihren Werten und Vorstellungen zu gestalten. Die Unternehmensvision, die Unternehmenswerte und die Unternehmensziele sind eine wesentliche Grundlage für Ihre Mitarbeiter:innen zur Identifikation mit ihrer Arbeit. Unsere Referentin Barbara Eichelmann-Klebl gibt Ihnen in diesem Workshop Einblicke in die Basics der Unternehmensführung, wie die Strategien und die Organisationsentwicklung. Ebenso gehört Changemanagement im Nachfolgeprozess zu einem der wichtigen Themen dieses Workshops, damit Sie gut vorbereitet das Ruder übernehmen können.

Haupt-Zielgruppe sind übernahmeinteressierte Gründerinnen. Die Workshop-Reihe ist auch offen für Neu-Gründerinnen und gründungsinteressierte Mitarbeiterinnen, die an Input für ihre weiteren beruflichen Schritte (in die Selbständigkeit, zum Beispiel in die Übernahmegründung) interessiert sind.

Wir bitten um Anmeldung bis 01.09.2023 unter <https://www.jumpp.de/auf-leadership>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.auf-unternehmensnachfolgerin.de.

Für Vorab-Informationen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Christine Acker, Projektleitung

christine.acker@jumpp.de | 069-71589550



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.



Referentin Barbara Eichelmann-Klebl, be! unternehmerberatung



Barbara Eichelmann-Klebl ist Gründerin und Inhaberin von zwei Unternehmen in Darmstadt: Die be! unternehmerberatung und das Handelsunternehmen FIDELIO-SchokoFrüchte.

Die be! unternehmerberatung ist spezialisiert auf Unternehmen in Umbruchsituationen: Gründung, Strategieentwicklung, Unternehmensnachfolge. Die Kunden kommen meist aus dem inhabergeführten Mittelstand. In ihrer Arbeit stellt die Diplom-Wirtschaftsingenieurin den Menschen in den Mittelpunkt der ganzheitlichen Beratung (von den betriebswirtschaftlichen Zahlen bis zu den persönlichen Herausforderungen der Unternehmerinnen und Unternehmer).

Frau Eichelmann-Klebl ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 13 und 15 Jahren. Als Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar setzt sie sich ehrenamtlich für „mehr Unternehmungslust“ ein.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat sie als Vorbild-Unternehmerin ausgezeichnet.

Hier finden Sie alle Workshop-Termine im Modul **"Nehme den Spurwechsel AUF!"**:

- Di, 05.09.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr „Leadership – DIE Kernkompetenz jeder Unternehmerin“
- Di, 12.09.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr „Think Big – selbstbestimmt Finanzierungsstrategien entwickeln“
- Di., 26.09. von 10:00 bis 13:00 Uhr: „Präsenz zeigen! Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsstrategien“
- Di., 10.10.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr: „Kante zeigen mit Charme – keine Angst vor Konflikten!“



Die kostenfreien Workshops sind einzeln buchbar und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.auf-unternehmensnachfolgerin.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

